

AUSFLUG DER HÖHLENFORSCHER

=====

zu den Dinosauriern und ins Salzbergwerk

Wir Höhlenforscher interessieren uns natürlich nicht immer nur für Höhlen, sondern auch für alles in der Natur und über die Entstehung und Entwicklung unserer Erde. So beschlossen wir einen Ausflug zur Dinosaurierausstellung nach Hallein ins Salzburgerland zu machen. Um den Tag auszufüllen, wurde noch ein Besuch im Salzbergwerk in Berchtesgaden eingeplant.

Am 15. Feber war es dann soweit.

Ein Autobus voll Höhlenforscher und auch Freunde der Höhlenforscher setzte sich in Richtung Salzburg in Bewegung. Bei schönem Wetter ging die Fahrt über die Tauernautobahn nach Hallein. Zahlreiche Hinweistafeln führten uns zur Ausstellung. Vor der Halle sahen wir den ersten Saurier- den "UHR - Saurier. Er wurde aus lauter Uhren gebastelt. Leider war er noch nicht ganz fertig und auf einer Tafel wurde um Spende weiterer Uhren gebeten. Schon beim Eintritt in die Halle, hörten wir die Geräusche und Urlaute, welche die Saurier zu Lebzeiten ausgestoßen haben sollen. In der Halle war es relativ dunkel. Die Sauriermodelle wurden mit verschieden-farbig wechselnden Licht kurz angestrahlt. Durch ihre innere Mechanik konnten sie etliche Bewegungen ihrer Körperteile ausführen. Als Hintergrund war eine Landschaft gemalt wie unsere Erde damals, als die Saurier sie bevölkerten, ausgesehen haben könnte. Alles war wirklich täuschend echt, so daß man sich in die Zeit der Saurier versetzt fühlte. Ein fachkundiger Führer erzählte uns dann alles Wissenswerte über die Saurier. Daß sie z.B. ca. 140 Millionen Jahre die Erde bevölkerten, ehe sie ausgestorben. Die Saurier gab es von der Karbonzeit (285 Mio Jahre) bis zur Kreidezeit (65 Mio Jahre). Es gab eine ständige Weiterentwicklung bei den Sauriern, neue Arten entstanden, andere starben aus. So lebte z.B. der Prontosaurus in der Jurazeit (vor ca. 130 Mio Jahren), der Tyrannosaurus und der Triceratops in der

Kreidezeit (vor ca. 70-90 Mio Jahren). Diese Saurier waren als Modelle in der Ausstellung zu sehen. Der Triceratops (= Dreihorn) war ein pflanzenfressender Saurier. Er wurde 7,5 m lang und hatte ein Gewicht von ca. 8,5 Tonnen. Der Tyrannosaurus (Schreckenechse) war ein Fleischfresser mit einer Länge von 12 Meter und einem Gewicht von 8 Tonnen. Stark beeindruckt von diesen Riesentieren stärkten wir uns nach der Führung im Cafe.

Anschließend fuhren wir dann ins Brauhaus nach Kaltenhausen, wo wir das Mittagessen einnahmen.

Die Fahrt ging dann weiter über die Deutsche Grenze nach Berchtesgaden. Dort besuchten wir das Salzbergwerk (das Salzbergwerk in Hallein war leider geschlossen).

Für die Befahrung des Bergwerkes wurden wir mit Hose und Jacke eingekleidet. Außerdem mußten wir uns noch einen Lederfleck umbinden, damit beim Hinunterrutschen der Hosenboden nicht zu heiß wird. Bevor es mit der Stollenbahn unter Tag ging, wurde von uns noch ein Erinnerungsfoto gemacht. Ein "Ur-Bayer" führte uns dann durch das Bergwerk. Seit 1517 wird hier Salz abgebaut. Weiter ging es durch Stollen, vorbei an nicht mehr in Betrieb befindlichen Pumpenanlagen zurück zur Stollenbahn. Nach Überreichung einer Kostprobe Salz führte uns die Stollenbahn wieder ans Tageslicht.

Voll neuer Eindrücke traten wir dann die Heimreise an - aber nicht ohne nochmals im Brauhaus in Kaltenhausen Station zu machen.

Silvia Mottnig



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Mottnig Silvia

Artikel/Article: [Ausflug der Höhlenforscher zu den Dinosauriern und ins Salzbergwerk 22-23](#)